



ausschüsse oder Fachausschüsse eingehend vorbereitet sind, in den NDI-Mitteilungen oder in den Mitteilungen der Fachnormenausschüsse zur Kritik veröffentlicht. Die einlaufenden Einwände werden sorgfältig geprüft und die hierauf geänderten und berichtigten Entwürfe, falls nicht infolge der Einwände ein neuer Entwurf notwendig ist, in der endgültigen Fassung dem Vorstand des Normenausschusses zur Aufnahme in das Deutsche Normensammelwerk vorgelegt. Nachdem ein Normblatt alle diese einzelnen Bearbeitungsstufen durchlaufen hat, wird es erst zum Vertrieb und allgemeinen Gebrauch freigegeben. Die verantwortlichen Fachnormenausschüsse — für die Automobilindustrie, der Fachnormenausschuß der Kraftfahrindustrie (FAKRA) — werden auf den Normblättern vermerkt. Alle deutschen Normen tragen das Zeichen DIN.

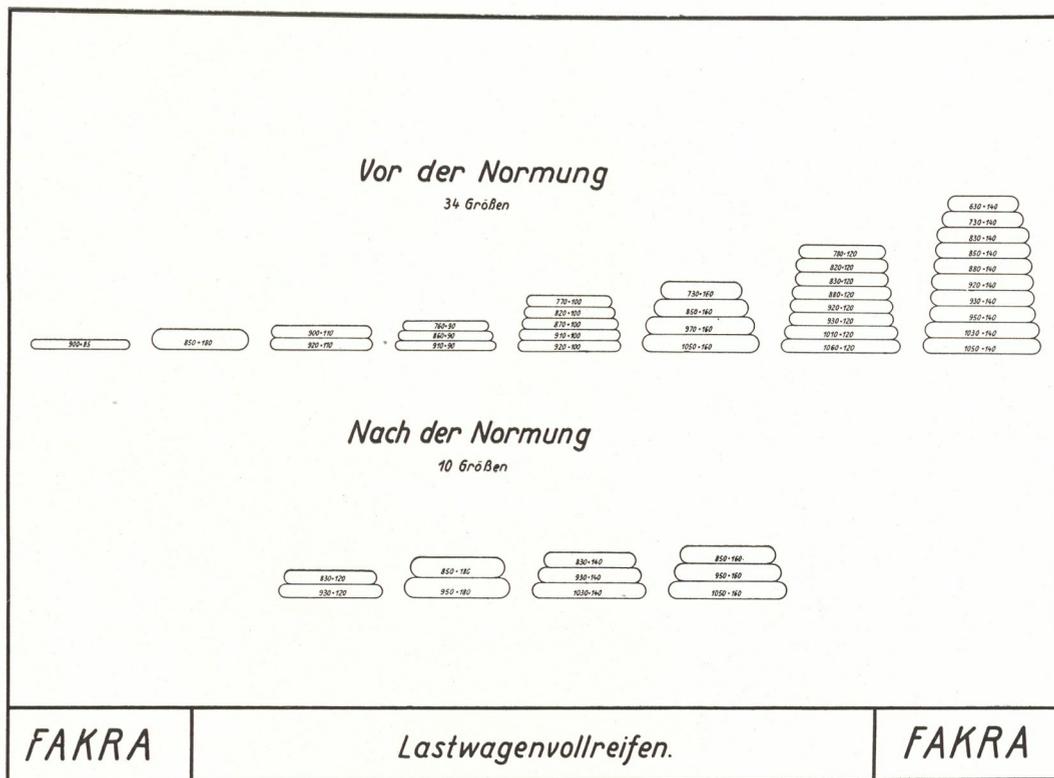


Bild 51

Die sachliche Vorbereitung für die allgemeinen Normen wird in den Arbeitsausschüssen des Normenausschusses der Deutschen Industrie, die an den Fachnormen in den Unterausschüssen der Fachnormenausschüsse erledigt. Genau abgegrenzte Vorschriften liegen für die einzelnen Arbeiten vor, so daß eine einheitliche Gestaltung der Normblätter gewahrt ist. Auch die Behörden haben sich mit ihrer Vereinheitlichungsarbeit völlig dem Rahmen des Normenausschusses der Deutschen Industrie angepaßt und ihre Vertreter arbeiten als fachkundige, beratende Mitarbeiter in den Ausschüssen mit, während ein bestimmender Einfluß auf die Arbeiten des NDI von dieser Seite nicht besteht.